

Module Grundstudium (Stand: 16.05.2011)

(Anhang 3 neue PO)

GBM_1	Einführung in das Studium sowie Einführung in Geschichte und Perspektiven der Psychologie	6 LP
Ziele	Einführung in das Studium der Psychologie und in effektive Studientechniken Überblick über die ideengeschichtliche Entwicklung psychologischer Konzepte und Zugangsweisen	
Inhalte	a) Orientierungshilfen und allgemeine Informationen für ein erfolgreiches Studium, wie z.B. Vorstellung des Instituts und der Abteilungen; Informationen zu den Fächern des Grund- und Hauptstudiums; Einführung in die Benutzung der Bibliothek; Hinweise zur Anfertigung von Referaten und schriftlichen Ausarbeitungen, zur Literaturbeschaffung und zu Online-Medien sowie Möglichkeiten des Internetzugangs; b) ideengeschichtliche Entwicklung von Konzepten wie Motivation, Wahrnehmung, Denken und von psychologischen Begriffen wie Wille, Intelligenz etc.; geisteswissenschaftliche Psychologie, naturwissenschaftliche Psychologie, Psychotechnik; historische Wurzeln psychologischer Disziplinen; Zugangsweisen gegenwärtiger psychologischer Forschung	
Lehrmethode	Seminar	
Organisation	Seminar „Einführung in das Studium“ (1 SWS, 2 LP) Seminar „Einführung in die Geschichte und Perspektiven der Psychologie“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	Seminar „Einführung in das Studium“: aktive Teilnahme, Bewertung - bestanden / nicht bestanden Seminar „Einführung in die Geschichte und Perspektiven der Psychologie“: Klausur, aktive Teilnahme sowie Übernahme eines Referates, Bewertung - bestanden / nicht bestanden Das Modul ist bestanden, wenn beide Seminare bestanden sind.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Arbeitsbereiche des Instituts	

GBM_2	Durchführung und Präsentation experimenteller Untersuchungen	4 LP
Ziele	Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die experimentelle Methode als Mittel zum Erwerb wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Psychologie; Üben des eigenständigen Experimentierens; Erwerb von Wissen und Erfahrungen über die Planung, Durchführung, Auswertung von Experimenten sowie der Präsentation experimenteller Untersuchungen	
Inhalte	Eigenständiges Experimentieren; Präsentation von Ergebnissen in Form eines Berichtes	
Lehrmethode	Praktikum	
Organisation	Vermittlung grundlegender Kenntnisse, Betreuung der Experimente, eigenständiges Experimentieren (insgesamt 4 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Quantitative Methoden I“ aus GBM_11	
Prüfungsleistung	eigenständige Durchführung mehrerer experimenteller Untersuchungen jeweils mit schriftlicher Präsentation der Ergebnisse (Bericht) sowie Teilnahme an einer Abschlussklausur, die den Stoff aller Veranstaltungstermine umfassen wird. Die Berichte und die Klausur werden mit einer Punktzahl zwischen 0 und 15 (=1,0) bewertet Die Kriterien für ein Bestehen des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> ● alle Gruppenveranstaltungstermine des Praktikums wurden besucht. ● alle Berichte sind bearbeitet und rechtzeitig abgegeben. ● es wurden im Durchschnitt über die Berichte mindestens 5 Punkte erzielt. ● in der Klausur wurden mindestens 5 Punkte erzielt. Die Gesamtnote ergibt sich zu 60% aus der mittleren Note der Berichte und zu 40% aus der Klausurnote.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche des Grundstudiums	

GBM_3	Experimentalpsychologisches Praktikum	6 LP
Ziele	Üben des eigenständigen Experimentierens mit anspruchsvolleren Designs Erwerb von Wissen und Erfahrungen über die Planung, Durchführung, Auswertung von Experimenten sowie Präsentation der experimentellen Ergebnisse	
Inhalte	Probleme bei der Konstruktion und Durchführung von Experimenten (Konfundierung, Randomisierung, einfaktorielle und mehrfaktorielle Versuchsdesigns); Formulieren von Forschungsfragen und –hypothesen; eigenständiges Experimentieren; Darstellung und Bericht von Ergebnissen in Form eines Posters	
Lehrmethode	Praktikum	
Organisation	eigenständiges Experimentieren, Konsultation und Betreuung der Experimente, Posterveranstaltung (insgesamt 4 SWS, 6 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an GBM_2, der Vorlesung und der Übung zu Quantitative Methoden I (GBM_11) sowie für GBM_3 ausreichendes Wissen aus der Vorlesung Quantitative Methoden II (GBM_12, Eingangsprüfung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern des Arbeitsbereichs Methodenlehre)	
Prüfungsleistung	Durchführung einer experimentellen Untersuchung, Präsentation der Ergebnisse (z. B. Vortrag, Poster, Bericht) - bestanden/nicht bestanden	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche des Grundstudiums	

GBM_4	Allgemeine Einführung in die Forschungsmethodik	8 LP
Ziele	Einführung in die Methoden psychologischer Forschung	
Inhalte	<p>Vorlesung oder Seminar zur Einführung in die Forschungsmethodik: Messen, Testen und Skalieren in der Psychologie; Daten und Erhebungsmethoden; psychologische Modelle und Theorien: Erklären, Vorhersagen und Verstehen; empirische Prüfung von Hypothesen; Verhältnis inhaltlicher und statistischer Hypothesen; Logik statistischer Entscheidungen; Einführung in psychologische Forschungsmethoden an ausgewählten Beispielen</p> <p>Vorlesung oder Seminar zur Versuchsplanung: Hypothesen über psychologische Sachverhalte Prinzipien und Logik des Experimentierens Unabhängige und abhängige Variablen, Störvariablen und Kontrolltechniken Versuchspläne, Quasiexperimente</p>	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V oder S „Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie“ (2 SWS, 4 LP) V oder S „Versuchsplanung“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	pro Veranstaltung eine Abschlussklausur oder mündliche Prüfung – bestanden / nicht bestanden	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Methodenlehre	

GBM_5	Wahrnehmung und Kognition	10 LP
Ziele	Übersicht über das Gebiet der Kognitionsforschung und ihrer Methoden	
Inhalte	Kennzeichen einer naturwissenschaftlichen Zugangsweise bei der Untersuchung mentaler Phänomene Evolutionäre Entstehung abstrakter Bedeutungskategorien Funktionale Architektur des Gehirns oder des Geistes Sensorisches System (Eigenschaften und Struktur sensorischer Codes) Perzeptuelles System (Struktur interner Datentypen für die Wahrnehmung physikalischer Objekte, biologischer Objekte und ‚Meinesgleichen‘, <i>theory of mind</i>)	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V „Wahrnehmung und Kognition“ (4 SWS, 8 LP) S „Seminar zur Kognitionsforschung“ (1 SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	Vorlesung „Wahrnehmung und Kognition“: Klausur – benotet; „Seminar zur Kognitionsforschung:“ aktive Leistung (aktive Mitarbeit und schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben – bestanden/nicht bestanden) Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note der Klausur zur Vorlesung.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Allgemeine Psychologie II	

GBM_6	Motivation, Emotion, Lernen & Gedächtnis	10 LP
Ziele	Einführung in die Inhalte und Forschungsmethoden der Motivations-, Emotions-, Lern-, und Gedächtnispsychologie	
Inhalte	Motivationspsychologie, Emotionspsychologie, Lernpsychologie, Gedächtnispsychologie	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V Emotion und Motivation (2 SWS, 4 LP) V Lernen und Gedächtnis (2 SWS, 4 LP) S Emotionspsychologie (1SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	Vorlesungen: Klausur oder Prüfung über beide Vorlesungen (nach dem Sommersemester) – benotet Seminar: aktiver Beitrag oder Hausarbeit oder Klausur oder Prüfung - bestanden / nicht bestanden	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Allgemeine Psychologie I	

GBM_7	Biologische Psychologie	10 LP
Ziele	Einführung in biologische Grundlagen und neurowissenschaftliche Forschungsmethoden für Psychologen.	
Inhalte	Neuroanatomie; Neurophysiologie; neuropsychologische und psychophysiologische Methoden; Kognitive Neurowissenschaften; Evolution und Genetik menschlichen Verhaltens.	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V Biologische Psychologie I (2 SWS, 4 LP) V Biologische Psychologie II (2 SWS, 4 LP) S Biologische Psychologie (1 SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	Vorlesungen: Klausur oder Prüfung über beide Vorlesungen (nach dem Sommersemester) – benotet Seminar: aktiver Beitrag oder Hausarbeit oder Klausur oder Prüfung – bestanden/nicht bestanden	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Allgemeine Psychologie I	

GBM_8	Entwicklungspsychologie	10 LP
Ziele	Überblick über Inhalte Theorien, Methoden und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie.	
Inhalte	psychologische Entwicklung über die Lebensspanne: <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Entwicklungsverläufe in verschiedenen Funktionsbereichen; • differentielle Entwicklungsverläufe; • Theorien der Entwicklung einschließlich Erklärungsmodelle für psychologische Entwicklungsverläufe und ihre differentiellen Ausprägungen. 	
Lehrmethode	Vorlesungen, Seminar	
Organisation	V „Entwicklungspsychologie I“ Frühe Kindheit und Kindheit: benotet (2 SWS, 4 LP) V „Entwicklungspsychologie II“: Jugendalter und Erwachsenenalter: benotet (2 SWS, 4 LP) S „Seminar zur Entwicklungspsychologie“: benotet (1 SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	Vorlesungen: Klausuren – benotet „Seminar zur Entwicklungspsychologie“: aktive Leistung (z. B. Referat mit mündlicher Kurzpräsentation und schriftlicher Ausarbeitung) – benotet; Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus den Noten der beiden Vorlesungen und des Seminars, gewichtet entsprechend der Leistungspunkte.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Entwicklungspsychologie Pädagogische Psychologie	

GBM_9	Persönlichkeitspsychologie	8 LP
Ziele	Einordnung der Persönlichkeitspsychologie in die verschiedenen Teildisziplinen der Psychologie, Gegenstand der Persönlichkeitspsychologie, Erwerb von Grundkenntnissen zu Forschungsmethoden der Persönlichkeitspsychologie, Vermittlung wichtiger Persönlichkeitstheorien und ausgewählter Konstrukte der Persönlichkeitspsychologie.	
Inhalte	Geschichte der Persönlichkeitspsychologie; grundlegende Konzepte und Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie in der historischen Entwicklung: z. B. Konstitutionstypologien, Psychoanalyse, Behaviorismus, Trait-Theorien, Persönlichkeitskonstrukttheorie, Sozial-Kognitive Theorie (Bewertung hinsichtlich: Struktur, Prozess, Wachstum und Entwicklung & Psychopathologie und Verhaltensänderung); biologische und neuropsychologische Grundlagen der Persönlichkeit; Konstrukte der Persönlichkeitspsychologie: z. B. Intelligenz, Sensation Seeking, Aggression, Locus of Control usw.	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	V: „Persönlichkeitspsychologie“ (2 SWS, 4 LP) S „Seminar zur Persönlichkeitspsychologie“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist das Bestehen der Klausur oder der mündlichen Prüfung zur Vorlesung „Persönlichkeitspsychologie“	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung – benotet Seminar: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit und/oder Klausur – benotet; Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Noten von Vorlesung und Seminar.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie, Diagnostische Psychologie und Rechtspsychologie	

GBM_10	Sozialpsychologie	10 LP
Ziele	Übersicht über die Sozialpsychologie, ihre Methoden und Forschungsgebiete.	
Inhalte	sozialpsychologische Forschungsstrategien und Methoden; soziale Informationsverarbeitung bei Individuen und im Gruppenkontext; Selbst und Identität; Attribution; Einstellung und Einstellungsänderung; interpersonale Beziehungen, Aggression und prosoziales Verhalten; Interaktion und Verhalten in und zwischen Gruppen; kulturelle Einflüsse	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	Vorlesung „Einführung in die Sozialpsychologie“ (2 SWS, 4 LP) Seminar I „Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte zur Sozialpsychologie“ (1 SWS, 2 LP) Seminar II „Sozialpsychologische Forschungsfragen“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Prüfungsleistung	Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung - benotet Seminar I: Referat und regelmäßige aktive Teilnahme; keine Benotung, nur bestanden/nicht bestanden Seminar II: Referat und schriftliche Hausarbeit und regelmäßige aktive Teilnahme, keine Benotung, nur bestanden/ nicht bestanden Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note der Klausur zur Vorlesung.	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereiches Sozialpsychologie	

GWM	Wahlpflichtmodul	8 LP
Ziele	Inhaltliche Vertiefung ausgewählter Themen aus den Vorlesungen der Grundbasismodule 5 - 10	
Inhalte	Es werden Seminare angeboten, deren Themen inhaltlich den 6 Modulen GBM_5 – GBM_10 entsprechen. Aus diesen Seminaren sind zwei zu wählen. Der Besuch einer Infoveranstaltung zum Seminar (sofern angeboten) wird empfohlen.	
Lehrmethode	Seminar	
Organisation	1. Seminar (2 SWS, 4 LP) 2. Seminar (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	GWM Persönlichkeitspsychologie setzt die Vorlesung „Persönlichkeitspsychologie“ als bestanden voraus	
Prüfungsleistung	aktive Teilnahme sowie Übernahme eines Referates bzw. einer Hausarbeit pro Seminar – bestanden / nicht bestanden	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Arbeitseinheiten des Grundstudiums	

GBM_11	Quantitative Methoden I	10 LP
Ziele	Einführung in die deskriptive Statistik Datenanalyse mit Hilfe der EDV	
Inhalte	<p>Vorlesung: explorative Datenanalyse und deskriptive Statistik: tabellarische und graphische Darstellung von Daten; Begriff der Abhängigkeit und Unabhängigkeit bei ein- und mehrdimensionalen Verteilungen; statistische Kennwerte und deren Eigenschaften; Kovarianz, Korrelation und partielle Korrelation; einfache, multiple und nichtlineare Regression; Moderator- und Suppressorvariablen; Gütemaße der Modellanpassung; Einführung in die Kombinatorik und den Wahrscheinlichkeitsbegriff; Satz von Bayes.</p> <p>Übung: praktische Durchführung von statistischen Auswertungen mit Hilfe der EDV</p>	
Lehrmethode	Vorlesung, Übung	
Organisation	V "Quantitative Methoden I" (4 SWS, 8 LP), Übung „Computergestützte Datenanalyse I“ (1 SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	Voraussetzung für die Vorlesung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Forschungsmethodik aus GBM_4 im 1. Semester Voraussetzung für die Übung Computergestützte Datenanalyse I ist das Bestehen der Klausur zur Vorlesung	
Prüfungsleistung	<p>Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung– benotet</p> <p>Übung: mündliche Prüfung mit praktischen Auswertungsaufgaben - bestanden/nicht bestanden</p> <p>Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Benotung der Vorlesung</p>	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereiches Methodenlehre	

GBM_12	Quantitative Methoden II	10 LP
Ziele	Einführung in die Inferenzstatistik; computergestützte Durchführung statistischer Tests	
Inhalte	<p>Vorlesung: Begriff des Zufallsexperimentes und der Ereignisse; Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Zufallsvariablen; Erwartungswert und Varianz von Zufallsvariablen und deren Eigenschaften; Begriff der Unabhängigkeit gemeinsam verteilter Zufallsvariablen; Stichprobenverteilungen und deren Parameter, Schätzung von Verteilungsparametern (Punkt- und Bereichsschätzer sowie deren Eigenschaften); Statistisches Prüfen von Hypothesen: Binomialtests, Tests auf Unabhängigkeit, Tests von Verteilungen; Tests von Hypothesen über Erwartungswerten, Varianzanalysen, ausgewählte nonparametrische Verfahren;</p> <p>Übung: praktische Durchführung von statistischen Tests mit Hilfe der EDV</p>	
Lehrmethode	Vorlesung, Übung	
Organisation	V "Quantitative Methoden II" (4 SWS, 8 LP), Übung „Computergestützte Datenanalyse II“ (1 SWS, 2 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	<p>Voraussetzung für die Vorlesung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung aus GBM_11 und an der Versuchsplanung aus GBM_4</p> <p>Voraussetzung für die Übung ist das Bestehen der Prüfung zur Vorlesung und der Übung Computergestützte Datenanalyse I</p>	
Prüfungsleistung	<p>Vorlesung: mündliche Prüfung – benotet</p> <p>Übung: mündliche Prüfung mit praktischen Auswertungsaufgaben - bestanden/nicht bestanden</p> <p>Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Benotung der Vorlesung</p>	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitseinheit Methodenlehre	

GBM_13	Grundlagen der Diagnostik	8 LP
Ziele	Einführung in Konzepte, testtheoretische Grundlagen und Ziele der psychologischen Diagnostik, Kennenlernen der wichtigsten diagnostischen Verfahren sowie relevanter gesetzlicher Bestimmungen	
Inhalte	<p>Gegenstand der psychologischen Diagnostik; Ursprünge der Psychodiagnostik; Anwendungsbereiche und Fragestellungen der psychologischen Diagnostik; diagnostische Strategien; rechtliche Rahmenbedingungen der psychologischen Diagnostik; Übersicht über diagnostische Verfahren: z. B. Interview, Verhaltensbeobachtung, Rating, Persönlichkeitsfragebögen und Testverfahren;</p> <p>Einführung in die Leistungsdiagnostik (u. a. Intelligenzdiagnostik, allgemeine Leistungsdiagnostik, neuropsychologische Diagnostik); Einführung in die Persönlichkeitsdiagnostik (u. a. mehrdimensionale und spezielle Fragebögen, objektive Persönlichkeitstests, Biographische Diagnostik, projektive Verfahren); neuere Entwicklungen der Diagnostik: computergestützte Diagnostik; testtheoretische Grundlagen: Haupt- und Nebengütekriterien, Skalierung, Item- und Testkonstruktion nach der klassischen und der probabilistischen Testtheorie</p> <p>Die testtheoretischen Grundlagen der Diagnostik werden in einem begleitenden Seminar vermittelt.</p>	
Lehrmethode	Vorlesung, Seminar	
Organisation	Vorlesung: „Grundlagen der Diagnostik“ (2 SWS, 4 LP) Seminar: „Testtheorie und Fragebogenkonstruktion“ (2 SWS, 4 LP)	
Teilnahmevoraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an GBM11 (QM 1) und GBM9 (Persönlichkeitspsychologie)	
Prüfungsleistung	<p>Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung über den Stoff der Vorlesung – benotet Seminar: Klausur oder mündliche Prüfung über den Stoff des Seminars – benotet</p> <p>Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Noten der Vorlesung und des Seminars.</p>	
Lehrpersonal	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie, Diagnostische Psychologie, Rechtspsychologie und der Methodenlehre sowie externe Lehrbeauftragte	